

Vereinbarung (Absichtserklärung)

zwischen

**dem Landkreis Ebersberg,
vertreten durch den Landrat,
Robert Niedergesäß
- Landkreis Ebersberg -**

**dem Landkreis München,
vertreten durch den Landrat,
Christoph Göbel
- Landkreis München -**

**der Landeshauptstadt München,
vertreten durch den Oberbürgermeister,
dieser vertreten durch das Baureferat, Hauptabteilung Tiefbau,
Horst Schiller
- Landeshauptstadt München -**

und

**dem Markt Markt Schwaben,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister,
Michael Stolze
- Markt Markt Schwaben -**

und

**der Gemeinde Poing,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister,
Thomas Stark
- Gemeinde Poing -**

und

**der Gemeinde Kirchheim b. München,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister,
Maximilian Böltl
- Gemeinde Kirchheim –**

und

**der Gemeinde Feldkirchen,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister,
Andreas Janson
- Gemeinde Feldkirchen –**

und

**der Gemeinde Aschheim,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister,
Thomas Glashauser
- Gemeinde Aschheim -**

- gemeinsam die Beteiligten genannt -

über

**die gemeinschaftliche Planung der
Radschnellverbindung
Münchener Innenstadt – Markt Schwaben**

I. Allgemeines

§1

Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Beteiligten kommen überein, gemeinsam die Radschnellverbindung Münchner Innenstadt – Markt Schwaben im Sinne der „Vertiefte(n) Machbarkeitsstudie radiale Radschnellverbindung Münchner Innenstadt – Markt Schwaben“ zu planen und etwa erforderliche Genehmigungen herbeizuführen.
- (2) Grundlagen dieser Vereinbarung sind das Bundesfernstraßengesetz (FStrG), das Bayerische Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und die sonst für die Straßenbauverwaltung geltenden Vorschriften und Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Bestandteil dieser Vereinbarung ist ein Übersichtslageplan mit dem Trassenverlauf der Radschnellverbindung (Anlage 1).
Im Zuge der Planungen werden zusätzlich folgende Varianten untersucht:
Feldkirchen: alternativ zur Routenführung auf dem Gelände der Kiesgrube soll die Führung über eine noch zu errichtende Brücke über die B471 und im weiteren Verlauf entlang der Bahnlinie untersucht werden
Kirchheim: es soll eine alternative Routenführung durch den Ort Heimstetten untersucht werden
Weitere Alternative Trassenführungen können sich im Zuge der weiteren Planung ergeben.

II. Planungen innerhalb des Landkreisgebietes Ebersberg und abseits von Bundesstraßen

§2

Durchführung der Planung

- (1) Der Landkreis Ebersberg plant den Neubau der Radschnellverbindung Münchner Innenstadt – Markt Schwaben innerhalb des Landkreisgebietes Ebersberg und abseits von Bundesstraßen. Die Planungen erstrecken sich im Wesentlichen auf die Gebiete des Marktes Markt Schwaben und der Gemeinde Poing. Der Markt Markt Schwaben und die Gemeinde Poing sind in die Planung eingebunden.
- (2) Der Landkreis Ebersberg stimmt die Planung mit dem Markt Markt Schwaben, der Gemeinde Poing und den anderen Beteiligten ab.
- (3) Der Landkreis Ebersberg informiert den Markt Markt Schwaben, die Gemeinde Poing und die anderen Beteiligten über die Planungen innerhalb des von ihr betreuten Planungsgebiets.
- (4) Der Landkreis trägt die Planungskosten innerhalb des von ihr betreuten Planungsgebiets vollständig.

III. Planungen innerhalb des Landkreisgebietes München und abseits von Bundesstraßen

§3

Durchführung der Planung

- (1) Der Landkreis München plant den Neubau der Radschnellverbindung Münchner Innenstadt – Markt Schwaben innerhalb des Landkreisgebietes München und abseits von Bundesstraßen. Die Planungen erstrecken sich im Wesentlichen auf die Gebiete der Gemeinden Kirchheim, Feldkirchen und Aschheim. Die Gemeinden Kirchheim, Feldkirchen und Aschheim sind in die Planung eingebunden.
- (2) Der Landkreis München stimmt die Planung mit den Gemeinden Kirchheim, Feldkirchen und Aschheim und den anderen Beteiligten ab.
- (3) Der Landkreis München informiert die Gemeinden Kirchheim, Feldkirchen und Aschheim und die anderen Beteiligten über die Planungen innerhalb des von ihr betreuten Planungsgebiets.
- (4) Der Landkreis trägt die Planungskosten innerhalb des von ihr betreuten Planungsgebiets vollständig.

IV. Planungen innerhalb des Stadtgebiets der Landeshauptstadt München

§4

Durchführung der Planung

- (1) Die Landeshauptstadt München plant den Neubau der Radschnellverbindung Münchner Innenstadt – Markt Schwaben innerhalb des Stadtgebietes der Landeshauptstadt München.
- (2) Die Landeshauptstadt München informiert die anderen Beteiligten über die Planungen auf ihrem Stadtgebiet.
- (3) Die Landeshauptstadt München trägt die Planungskosten auf ihrem Gebiet vollständig.

V. Sonstige Regelungen

§5

Zusammenarbeit

- (1) Die Beteiligten stellen gegenseitig vorhandene Informationen und Planungen kostenfrei zur Verfügung.
- (2) Die Beteiligten stimmen die jeweiligen Schnittstellen der Planungszuständigkeiten, die Planungen hinsichtlich Querschnitt, Trassierung, Aufbau und Termine aufeinander ab.

§6
Schriftform

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftformklausel.

Landkreis Ebersberg,
vertreten durch den Landrat Robert Niedergesäß
- Landkreis Ebersberg -

Herr Landrat Robert Niedergesäß _____

Landkreis München,
vertreten durch den Landrat Christoph Göbel,
- Landkreis München –

Herr Landrat Christoph Göbel _____

Landeshauptstadt München,
vertreten durch den Oberbürgermeister,
dieser vertreten durch das Baureferat, Hauptabteilung Tiefbau,
- Landeshauptstadt München -

Herr Horst Schiller _____

Markt Markt Schwaben,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Herrn Michael Stolze
- Markt Markt Schwaben -

Herr Michael Stolze _____

der Gemeinde Poing,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Herrn Thomas Stark
- Gemeinde Poing -

Herr Thomas Stark _____

der Gemeinde Kirchheim b. München,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Herrn Maximilian Böttl
- Gemeinde Kirchheim –

Herr Maximilian Böttl

der Gemeinde Feldkirchen,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Herrn Andreas Jason
- Gemeinde Feldkirchen –

Herrn Andreas Janson

der Gemeinde Aschheim,
vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Glashauser
- Gemeinde Aschheim –

Herrn Thomas Glashauser

Anlage/n

Anlage 1

Vertiefte Machbarkeitsstudie radiale Radschnellverbindung Münchner Innenstadt –
Markt Schwaben (Planersocietät u. VIA vom Dezember 2020)

Nr. 2.4 Entwicklung von Qualitätsstandards für die Region München

Nr. 6.3 Bestvariante